

# UNTERRICHTS MATERIALIEN

## Deutsch Sek. I



VORANSICHT

### **Über eine literarische Figur schreiben**

Thesen zu Figuren aus aktuellen Jugendbüchern aufstellen  
und am Text belegen

# Über eine literarische Figur schreiben: argumentieren, Aussagen belegen und den eigenen Text überarbeiten

Autorin: Dr. Nicola König

<b>Einführung</b> .....	1
<b>Textauszüge</b> .....	7
Text 1: Andreas Steinhöfel: <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten</i> .....	7
Text 2: Luc Blanvillain: <i>Tagebuch eines Mächtegegners</i> .....	9
Text 3: Hartmut El Kurdi: <i>Angstmän</i> .....	11
<b>Material</b> .....	13
M 1: Über eine Figur schreiben .....	13
M 2: Eine These begründen .....	16
M 3: Zwischen Eigenschaften und Beispielen unterscheiden .....	18
M 4: Versteckte Aussagen in Text aufdecken .....	20
M 5: Was eine Figur wirklich will – zum Kern der Geschichte vordringen .....	24
M 6: Beweise finden .....	26
M 7: Wozu Einleitungen gut sind .....	29
M 8: Eine Einleitung und einen Schluss verfassen .....	31
M 9: Den eigenen Text überarbeiten .....	33
<b>Lösungsvorschläge</b> .....	35

## Kompetenzprofil

■ Niveau: 5.–7. Klasse

■ Zentrale Kompetenzen:

**Lesen:** reflektierendes Lesen: Jugendbuchausschnitte rezipieren; persönliche Bedeutung herstellen; implizite Aussagen aufdecken; Motive der Figur erkennen

**Schreiben:** schemabasiert eine literarische Figur charakterisieren; eine These aufstellen und begründen; Kategorien der Charakterisierung bilden; Prozeduren zum Begründen erproben; Aussagen am Text belegen; einen strukturierten Text verfassen; adressatenbezogen schreiben; den eigenen Text mehrfach kriteriengeleitet überarbeiten

**Sprechen:** Wirkung der Texte beschreiben; Feedback zu fremdem Aufsatz geben

■ **Methoden:** literarisches Schreiben, Textbearbeitung, Wortschatzarbeit, kooperatives Schreiben, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit

■ **Medien:** Romanausschnitte, Arbeitsblätter, Texte, Hilfskarten

## Abbildungsverzeichnis

S. 13: © mauritius images/Collection Christopheel/Beaufort

S. 17: © stdemi/DigitalVision Vectors; © stdemi/iStock/Getty Images Plus

S. 19: © stdemi/DigitalVision Vectors; © stdemi/iStock/Getty Images Plus

S. 20: © Thinkstock/iStock

S. 21: © stdemi/DigitalVision Vectors

S. 24: © stdemi/DigitalVision Vectors; © stdemi/iStock/Getty Images Plus

S. 25: © stdemi/DigitalVision Vectors; © stdemi/iStock/Getty Images Plus

S. 26: © Thinkstock/iStock

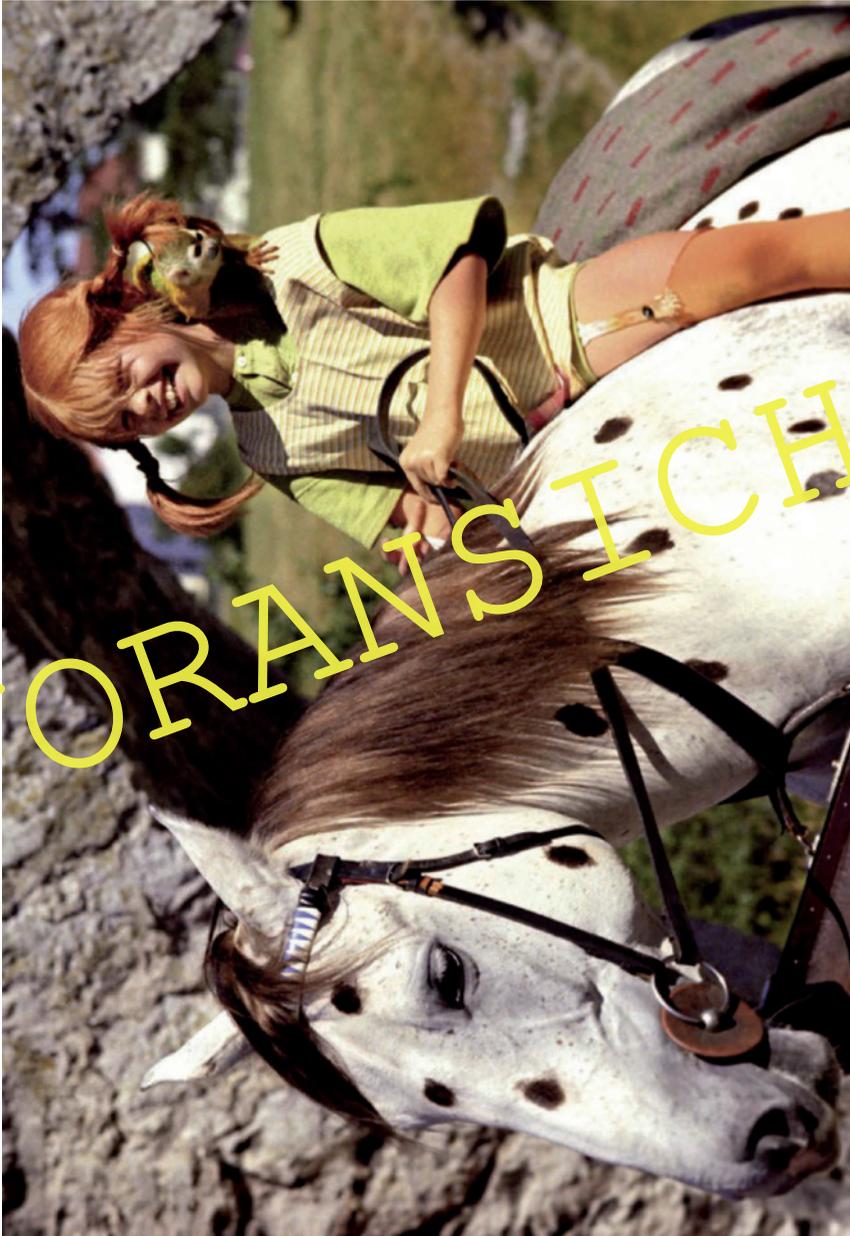
S. 27: © Julia Lenzmann

S. 28: © stdemi/DigitalVision Vectors; © stdemi/iStock/Getty Images Plus

S. 31: © AzFree/iStock/Getty Images Plus; © uncle-rico/DigitalVision Vectors

S. 32: © stdemi/DigitalVision Vectors; © stdemi/iStock/Getty Images Plus; © Thinkstock/iStock

S. 34: © stdemi/iStock/Getty Images Plus



**M 1 Über eine Figur schreiben**

*In den folgenden Stunden sollt ihr eine literarische Figur, also eine Person, die zum Beispiel in einem Roman, einer Erzählung oder einem Märchen vorkommt, charakterisieren.*

**INFO Die Eigenschaften einer Figur**

Um eine literarische Figur zu charakterisieren, ist es wichtig zu wissen, was die Figur auszeichnet.

Jeder Mensch hat viele Merkmale:

- **äußere Merkmale** (z. B. die Haarfarbe, die Größe, die Figur)
- und **innere Merkmale** (z. B. kann jemand geduldig oder sportlich sein, neugierig oder schüchtern).

Manche Eigenschaften lassen sich nicht eindeutig äußeren oder inneren Eigenschaften zuordnen: So kann der Körperbau beeinflussen, ob eine Person sportlich ist oder nicht.

**Aufgaben**

1. Sammelt Eigenschaften, die euch zur Figur der Pippi Langstrumpf einfallen. Sortiert diese in die Tabelle ein.

Pippi Langstrumpf	
äußere Eigenschaften	innere Eigenschaften

#### M 4 Versteckte Aussagen im Text aufdecken

*Wenn ein Autor über Figuren schreibt, dann haben diese immer einen Charakter. Obwohl der Autor diesen genau vor Augen hat, wenn er die Figur in seiner Geschichte handeln lässt, sagt er doch in der Regel nicht: Pippi ist ungeduldig, eitel und ein wenig vorlaut, aber häufig auch großzügig und kreativ. Wie aber geht ein Autor vor, wenn er möchte, dass wir die Figur ähnlich wie er sehen?*

### Aufgaben

- 1 Lies dir den folgenden Textausschnitt durch:

Lucy stand an der Straßenecke. Sie hatte sich extra beeilt, hatte ihren Kakao beim Frühstück nicht ausgetrunken – und jetzt was. Sie riss die Blütenblätter der Margerite ab, schlug mit ihrem Fuß einen schnellen Rhythmus auf den Boden und schaute bestimmt zum fünfzigsten Mal auf ihre Uhr, als Pauline endlich auftauchte. „Na endlich! Ich dachte schon, du kommst gar nicht mehr.“ „Ich musste...“ „Ja, ich weiß, du musstest deiner kleinen Schwester beim Anziehen helfen und die Mathehausaufgaben hattest du auch noch nicht gemacht.“ „Nein“, entgegnete Pauline, „bei uns in der Küche hat es georant und ich musste meiner Mutter helfen, meine Schwester in Sicherheit zu bringen.“ Lucy wurde still.

- 2 Gib an, welche Eigenschaft von Lucy in diesem Textausschnitt besonders deutlich wird. Verwende dazu folgende Formulierung:

Man erkennt, dass Lucy \_\_\_\_\_ ist, da sie \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
(eine Eigenschaft) (erste Begründung) (zweite Begründung)

- 3 Der Autor erzählt uns in Form von kleinen Anekdoten, was die Figur auszeichnet. Überlegt euch gemeinsam, wie ein Autor darstellen könnte, dass Lucy eitel, vorlaut, kreativ oder großzügig ist.
- 4 Suche dir eine der Eigenschaften aus und schreibe über Lucy eine kurze Begebenheit, in der sie beispielsweise großzügig wirkt, ohne dass du das Wort verwendest.

- 5 Lies dir deinen Romanausschnitt noch einmal durch und suche nach versteckten Aussagen. Unterstreiche Textstellen, die dir weitere Informationen über deine Figur geben.



### INFO Wie man in einem Text etwas über eine Figur erfährt

Man erfährt etwas über eine Figur durch ...

- direkte Äußerungen des Autors über die Figur  
→ *Lucy stand stundenlang vor dem Spiegel und prüfte ihr Aussehen.*
- Äußerungen anderer Personen über die Figur  
→ *Pauline sagte verärgert zu Lucy: „Mensch, lass mich doch auch einmal ausreden!“*
- Äußerungen der Figur über sich selbst  
→ *Lucy biss sich auf die Lippe, sie ärgerte sich über sich selbst. Warum konnte sie nicht abwarten, bis Pauline ihr berichtet hätte?*
- aufschlussreiche Handlungen  
→ *Sie holte einen Hammer aus der Kammer. Obwohl sie das Geld in ihrem Schwein für ihr neues Fahrrad sparen wollte, wusste Lucy, dass Pauline und ihre Mutter das Geld nun dringender benötigten als sie.*

- 6 Vergleicht eure Ergebnisse.

- a) Setzt euch mit mindestens zwei Mitschülern, die denselben Text bearbeitet haben, zusammen und vergleicht, was ihr unterstrichen und über die Person herausgefunden habt.
- b) Ergänzt eure Aufzeichnungen.



### INFO Wortschatzarbeit

Manchmal ist es nicht einfach, die Beobachtungen, die ihr macht, in einem einzigen Adjektiv zusammenzufassen. Startet deshalb am besten, indem ihr mehrere Adjektive aufschreibt, streichen könnt ihr später immer noch. Manchmal kann es auch helfen, aus einen Verb ein Adjektiv zu entwerfen.

*Beispiel:* Wenn eine Figur jemanden provoziert, so verhält sie sich provokant.

- 7 Nehmt anschließend eine Hilfskarte zu eurem Text. Lest euch die Fragen durch und überprüft eure Notizen.

## M 8 Eine Einleitung und einen Schluss verfassen

Um zu lernen, wie man eine Einleitung schreibt, erfahrt ihr heute, wie Profis vorgehen. Journalisten schreiben jeden Tag über unterschiedliche Themen für ganz verschiedene Leser. Besonders der Anfang eines Artikels entscheidet darüber, ob der Leser weiterliest oder sofort umblättert. Aus einem Leitfaden für Journalisten erhaltet ihr hilfreiche Tipps:

### Den Leser für ein Thema interessieren – die Einleitung

#### Beginne mit einem Zitat

„Reich sind nur die, die wahre Freunde haben.“ Thomas Fuller beschreibt hier, dass Freundschaft mehr wert ist als Geld; vielmehr mache sie denjenigen, der einen Freund oder eine Freundin habe, reich. Sicherlich ist es schön, ein großes Haus oder Auto zu besitzen. Aber jemanden zu haben, der mit einem lacht, der zu einem hält und einen verteidigt, ist viel mehr wert. Diese Eigenschaften kann man sich nicht kaufen. Eine besondere Freundin ist Pippi Langstrumpf ...

#### Stelle ein Problem dar, mit dem sich dein Text in Folgenden beschäftigt.

Ohne Eltern aufzuwachsen, ist für viele Kinder denkbar. Es gibt niemanden, der einen weckt, der nach der Schule mit einem Essen wartet, der zuhört und einen tröstet. Allein aufzuwachsen, das klingt traurig. Umso erstaunlicher ist es, dass Pippi Langstrumpf in ihrer Villa Kunterbunt nicht traurig oder verlassen, sondern vielmehr unabhängig und stark wirkt.

#### Beginne mit einer persönlichen Anekdote.

Als ich jung war, wurde ich oft gehänselt, weil ich anders war als alle anderen: ich hatte andere Hobbys, hörte die falsche Musik und mir waren gute Schulnoten wichtig. Ich stand oft am Rand und fühlte mich einsam. Eines Tages kam eine neue Schülerin in die Klasse. Sie setzte sich neben mich und wurde meine beste Freundin. Diese Freundin erinnert mich an Pippi Langstrumpf.

#### Sprich den Leser direkt an.

Stelle dir vor, du würdest auf einer einsamen Insel leben müssen. Was oder wen würdest du mitnehmen? Viele Menschen müssen nicht lange überlegen, dass sie sich für ein Familienmitglied oder einen Freund entscheiden würden. Aber warum sind uns Menschen und vor allem Freunde so wichtig? Mit dieser Frage haben sich Wissenschaftler und Schriftsteller seit Jahrhunderten beschäftigt. Ein Beispiel für eine Freundschaft, die mir besonders gefällt, ist die Freundschaft von Pippi Langstrumpf zu Tommy und Annika.

## Aufgaben

- 1 Schreibe mindestens zwei unterschiedliche Einleitungen für den Aufsatz zu deiner Romanfigur. Verwende dazu jeweils einen anderen der Tipps, um den Leser mit deinem Text zu verlocken. In der Liste unten findest du Zitate, die du für deine Einleitung verwenden kannst. 
- 2 Suche dir einen Partner und lies diesem deine Einleitungen vor: Welche überzeugt am meisten? 
- 3 Um deinen Aufsatz zu beenden, kannst du verschiedene Verfahren anwenden:
  - a) Überlege noch einmal, was das wirklich Besondere deiner Figur ist, und betone dies.
  - b) Gibt es etwas, das du aus der Geschichte gelernt hast? Stelle dies dar.
  - c) Möchtest du, dass der Leser über etwas weiter nachdenkt? Gib ihm zum Schluss eine Frage mit auf den Weg.
- 4 Schreibe deinen Aufsatz zusammen mit einer Einleitung und einem Schluss noch einmal ab. 

### Zitate für die Einleitung

„Wenn einer keine Angst hat, hat er keine Phantasie.“ (Erich Kästner)

„Ich denke nicht daran, mich selbst einzuschränken, nur weil die Leute nicht akzeptieren, dass ich etwas anderes mache.“ (Dolly Parton)

„Je kleiner der Geist, um so mehr verachtet er jene, die anders sind als er.“ (Carl Peter Fröhlich)

„Unzufriedenheit ist der erste Schritt zum Erfolg.“ (Oscar Wilde)

„Reich sind nur die, die wahre Freunde haben.“ (Thomas Fuller)

„Angst haben wir alle. Der Unterschied liegt in der Frage wovon.“ (Frank Thiess)